

Niederschrift  
über die 3. Sitzung des Schulausschusses  
am 06.09.2021 in Köln, Horion-Haus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Baer, Gudrun  
Hermes, Achim  
Ibe, Peter  
Kersten, Gertrud  
Madzirov M.A., Pavle  
Rubin, Dirk  
Dr. Schlieben, Nils Helge  
Solf, Michael-Ezzo

für Brohl, Ingo  
bis 11.30 h

bis 11.55 h

**SPD**

Daun, Dorothee  
Lorenz, Lukas  
Rehse, Reinhard  
Stergiopoulos, Ioannis  
Thiele, Elke  
Weiden-Luffy, Nicole Susanne

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Blanke, Andreas  
Deussen-Dopstadt, Gabi  
Janicki, Doris  
Spicale, Simone

Vorsitzender

für Haußmann, Sybille

**FDP**

Franke, Petra  
Müller-Rech, Franziska (MdL)

**AfD**

Dr. Bleeker, Lothar

ab 10.10 h

**Die Linke.**

Rensmann, Rainer Heinz

## **Die FRAKTION**

Oertel, Sabine

## **Gruppe FREIE WÄHLER**

Kuster, Martin

## **Verwaltung:**

LVR-Dezernat 5, Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung	Frau Prof. Dr. Faber, Dezernentin
LVR-Fachbereich (FB) Schulen	Frau Dr. Schwarz, Fachbereichsleiterin
LVR-Inklusionsamt	Herr Beyer, Fachbereichsleiter
LVR-FB Querschnittsaufgaben des Dez. 5	Herr Zorn, Fachbereichsleiter
LVR-Schule am Königsforst, Rösrath	Frau Collet (Protokoll)
LVR-Berufskolleg, Fachschulen des Sozialwesens, Düsseldorf	Frau Overhoff, Rektorin
LVR-Dezernat Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten	Frau Schröter, Sonderschullehrerin
LVR-Dezernat Personal und Organisation	Frau Dr. Haarmann, Rektorin
LVR-Dezernat Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH	Frau Hötte, Dezernentin
LVR-Dez. 6, Digitalisierung, IT-Steuerung, Mobilität und technische Innovation	Herr Limbach, Dezernent
LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Düsseldorf	Herr Althoff, Dezernent
	Herr Eichmüller, Leiter Stabsstelle Steuerungsunterstützung
	Herr Drewes

## **Vertreter\*innen der Bezirksregierungen Köln und Düsseldorf im Schulausschuss mit beratender Stimme:**

Bezirksregierung Köln	Herr Weidinger
Bezirksregierung Düsseldorf	Frau Brings

## **Gäste:**

LVR-Dez. 5, Stabsstelle Steuerungsunterstützung	Frau Andree, Stabsstellenleitung
LVR-FB Schulen	Frau Greschner, Abteilungsleiterin
	Herr Steffens, Regionalleiter 52.31
	Frau Kaukorat, Leitung Stabsstelle Steuerungsunterstützung
Personalrat des LVR-Dez. 5	Herr Schmidt
LVR-Dezernat Personal und Organisation	Frau Schneider, Persönliche Referentin

LVR-Paul-Klee-Schule,  
Leichlingen  
LVR-Anna-Freud-Schule,  
Köln  
LVR-Louis-Braille-Schule,  
Düren  
Personalrat für Lehrkräfte  
an Förderschulen und  
Schulen für Kranke bei  
der Bezirksregierung Köln

Frau Eckhardt, komm. Rektorin  
Frau Goldschmidtböing, Rektorin  
Frau Grün-Klingebl, Rektorin  
Frau Witte

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 2. Sitzung vom 26.04.2021
3. LVR-Schule am Königsforst, Rösrath,  
Klasse 10 b: Patenklasse des Filmprojekts mit der  
Ausschwitz-Überlebenden Philomenia Franz  
- kurzer Filmbeitrag -  
Vorstellen des Projekts und Einführung in den Filmbeitrag  
durch die Schulleiterin, Frau Overhoff
4. Errichtung des Bildungsgangs „Zweijährige  
Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht  
und Fachoberschulreife (Staatlich geprüfte  
Kinderpflegerin/Staatlich geprüfter Kinderpfleger)“ gemäß  
APO-BK -Anlage B3, einzügig und in praxisintegrierter  
Form, zum 01.08.2022 am LVR-Berufskolleg Düsseldorf **15/361 E**
5. Bericht LVR-Inklusionspauschale **15/491 K**
6. Schulabschlüsse und berufliche Werdegänge von  
Schüler\*innen an den LVR-Förderschulen 2019 bis 2020 **15/355 K**
7. LVR-Paul-Klee-Schule, Leichlingen  
Bericht der Verwaltung
8. Sachstandsbericht zu den Auswirkungen der  
Starkregenereignisse am 14./15. Juli 2021 auf die LVR-  
Liegenschaften sowie über die Unterstützungsangebote  
des LVR an seine Mitgliedskörperschaften und seine  
Mitarbeiterschaft **15/509 K**
9. Fortsetzung der Bereisung der LVR-Förderschulen in der  
15. Landschaftsversammlung Rheinland **15/477 B**
10. Modellvorhaben „Weiterentwicklung des digitalen  
Jobcoaches „InA.Coach“ als technisches Hilfsmittel für  
Menschen mit Behinderung - Überführung von der  
Forschung in die Praxis“ **15/433 K**
11. Darstellung der Förderung von Inklusionsbetrieben aus  
Mitteln der Ausgleichsabgabe **15/435 K**
12. Förderung von Inklusionsbetrieben gem. §§ 215 ff. SGB IX **15/485 K**
13. Teilhabestärkungsgesetz und dessen Auswirkungen auf  
den LVR **15/486 K**
14. Bildungsmediathek NRW **15/211/1 K**
15. Haushalt 2022/2023 **15/396 B**  
hier: Zuständigkeiten des Schulausschusses

- |     |   |                   |
|-----|---|-------------------|
| 16. | Haushalt 2022/2023<br>hier: Zuständigkeiten des Sozialausschusses   | <b>15/420 K</b>   |
| 17. | "Die Krise als Chance nutzen" / Zweiter Teilbericht   | <b>15/314/1 K</b> |
| 18. | Integrierte Beratung: Bericht zum Stand der beiden<br>Projekte zur sozialräumlichen Erprobung und zum<br>Webportal "LVR-Beratungskompass" | <b>15/360 K</b>   |
| 19. | Stellungnahmen des LVR zum Teilhabebericht NRW und<br>zum neuen Landesaktionsplan „NRW inklusiv“  | <b>15/261 K</b>   |
| 20. | Zwischenbericht zum Stand des Breitbandausbaus im LVR   | <b>15/322/1 K</b> |
| 21. | Vorstellung des neuen Klima-Heftes in Einfacher Sprache   | <b>15/246 K</b>   |
| 22. | Beschlusskontrolle  |                   |
| 23. | Anfragen und Anträge  |                   |
| 24. | Bericht aus der Verwaltung  |                   |
| 25. | Verschiedenes   |                   |

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |     |   |                 |
|-----|---|-----------------|
| 26. | Niederschrift über die 2. Sitzung vom 26.04.2021  |                 |
| 27. | Abschluss neuer Rahmenverträge für die LVR-<br>Schülerbeförderung für die Zeit vom 18.08.2021 bis<br>31.07.2024 mit Verlängerungsoption um 1 Jahr | <b>15/330 K</b> |
| 28. | Beschlusskontrolle  |                 |
| 29. | Anfragen und Anträge  |                 |
| 30. | Bericht aus der Verwaltung  |                 |
| 31. | Verschiedenes   |                 |

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	12:03 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	12:10 Uhr
Ende der Sitzung:	12:10 Uhr

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

**Herr Blanke**, der Vorsitzende des Schulausschusses, begrüßt die Mitglieder des Schulausschusses, die Vertreter\*innen der Verwaltung, alle Gäste sowie Frau Brings, Vertreterin der Bezirksregierung Düsseldorf und Herrn Weidinger, Vertreter der Bezirksregierung Köln.

Die Punkte 15 und 16 sollen gemeinsam behandelt werden. Die Vorlagen hierzu sollen als eingebracht gelten und in der nächsten Sitzung am 08.11.2021 beraten werden.

### **Punkt 2**

#### **Niederschrift über die 2. Sitzung vom 26.04.2021**

Anmerkungen zur Niederschrift ergeben sich nicht.

### **Punkt 3**

#### **LVR-Schule am Königsforst, Rösrath, Klasse 10 b: Patenklasse des Filmprojekts mit der Ausschwitz-Überlebenden Philomenia Franz**

**- kurzer Filmbeitrag -**

#### **Vorstellen des Projekts und Einführung in den Filmbeitrag durch die Schulleiterin, Frau Overhoff**

**Frau Overhoff**, Rektorin, und **Frau Schröter**, Lehrerin der Abschlussstufe und Leiterin des Projektes, stellen das Zeitzeugen-Interview mit Frau Franz vor. Der Film ist zu finden auf <https://www.youtube.com/watch?v=UN18JJq32ZM> unter dem Titel "Zwischen Liebe und Hass".

Die beteiligten Schüler\*innen werden künftig als Berater\*innen im Kreiskulturbereich des Rheinisch-Bergischen Kreises tätig sein.

Auf Bitte des Schulausschusses erhalten die Mitglieder den Link zum Film bereits vor Erstellung und Zusendung der Niederschrift.

**Frau Daun** regt an, den Film auch im Inklusionsausschuss vorzustellen.

### **Punkt 4**

#### **Errichtung des Bildungsgangs „Zweijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachoberschulreife (Staatlich geprüfte Kinderpflegerin/Staatlich geprüfter Kinderpfleger)“ gemäß APO-BK -Anlage B3, einzügig und in praxisintegrierter Form, zum 01.08.2022 am LVR-Berufskolleg Düsseldorf**

**Vorlage Nr. 15/361**

**Frau Weiden-Luffy**, **Frau Deussen-Dopstadt** und **Herr Rubin** signalisieren ihre Zustimmung zum geplanten Vorhaben.

**Frau Weiden-Luffy** möchte wissen, wie hoch die Chancen für die Studierenden seien, nach Beendigung des Bildungsgangs eine Arbeitsstelle auf dem freien Arbeitsmarkt zu erhalten. **Herr Rubin** würde es begrüßen, wenn die jungen Menschen nach ihrer Ausbildung und einiger Jahre praktischer Berufserfahrung als Fachkräfte im Bereich der Kindertagesbetreuung anerkannt würden.

**Frau Dr. Haarmann** weist daraufhin, dass der Bildungsgang gerade auch für junge Menschen, die kein abgeschlossenes Studium vorweisen können, ein Angebot zur Weiterqualifizierung bedeuten könne.

**Frau Daun** merkt an, dass dies auch für Menschen mit einer Beeinträchtigung ein interessantes Angebot sei.

Der Schulausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Errichtung des folgenden Bildungsgangs am LVR-Berufskolleg, Am Großen Dorn 10, 40625 Düsseldorf, Schulnummer: 184299

"Zweijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachoberschulreife (Staatlich geprüfte Kinderpflegerin / Staatlich geprüfter Kinderpfleger)" gemäß APO-BK – Anlage B3, einzügig und in praxisintegrierter Form,

wird zum 01.08.2022 gemäß Vorlage Nr. 15/361 zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung dieses Bildungsganges gemäß § 81 SchulG NRW durch die Obere Schulaufsicht genehmigen zu lassen.

## **Punkt 5**

### **Bericht LVR-Inklusionspauschale Vorlage Nr. 15/491**

**Frau Weiden-Luffy, Herr Dr. Schlieben** und **Frau Deussen-Dopstadt** kündigen an, die Fortführung der LVR-Inklusionspauschale inklusive der Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel in den Haushaltsberatungen zu thematisieren.

**Frau Deussen-Dopstadt** merkt an, dass die hohe Inanspruchnahme der Inklusionspauschale zeige, wie wichtig dieses Instrument zur Förderung der schulischen Inklusion sei.

Der Schulausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung aufgrund des Beschlusses des Landschaftsausschusses vom 28.09.2020 (Vorlage Nr. 14/4196) die Instrumente zur Förderung der schulischen Inklusion gesichtet und geprüft hat und dass die grundsätzlich zur Landesförderung subsidiär gewährte LVR-Inklusionspauschale in Teilen mit dieser vergleichbar ist, sich im Gegensatz zur pauschalen Landesförderung aber immer einzelfallbezogen an den Schulträger richtet, um das Gemeinsame Lernen zu ermöglichen.

## **Punkt 6**

### **Schulabschlüsse und berufliche Werdegänge von Schüler\*innen an den LVR-Förderschulen 2019 bis 2020**

#### **Vorlage Nr. 15/355**

**Frau Dr. Schwarz** fasst die Vorlage kurz zusammen.

**Frau Deussen-Dopstadt** vermisst in der Darstellung Angaben über die Schüler\*innen, die am Gemeinsamen Lernen an Regelschulen teilnehmen. Mit Blick auf die Sitzung am 26.04.2020, in der die Ergebnisse des Wuppertaler Instituts für bildungsökonomische Forschung der Bergischen Uni Wuppertal zur Überarbeitung der fortlaufenden Schulentwicklungsplanung vorgestellt wurden, bittet sie um weitere Forschungsergebnisse. Frau Dr. Schwarz habe seinerzeit angekündigt, dass der LVR auf der Basis des Gutachtens des WIB erneut Kontakt zur Landesregierung NRW aufnehmen und den Schulausschuss über die Ergebnisse unterrichten werde, um das weitere Verfahren abzustimmen.

**Frau Weiden-Luffy** bittet die Verwaltung zudem, Angaben über Quereinsteiger\*innen bzw. Schulformwechsler\*innen zu machen. Sie merkt an, dass es in den LVR-Schulen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation nicht möglich sei, Abitur zu machen und möchte wissen, wie viele Schüler\*innen deshalb nach Soest oder zum Gymnasium nach Marburg wechseln würden.

**Herr Rubin** befürchtet, dass sich die Situation für die Schüler\*innen mit Behinderung durch die Corona-Pandemie verschlechtern könne. **Frau Dr. Schwarz** kann ihn beruhigen, da die LVR-Schulen die Situation gut kompensieren würden.

Sie sichert zu, das gewünschte Zahlenmaterial schnellstmöglich zusammen zu stellen, gibt aber zu bedenken, dass dies hierfür umfangreiche Recherchen erforderlich sein. **Herr Blanke** würde es begrüßen, wenn die Angaben in der Sitzung am 08.11.2021 vorgelegt werden könnten.

Der Schulausschuss nimmt die Übersicht über die erreichten Schulabschlüsse und die beruflichen Werdegänge von Entlassschüler\*innen der LVR-Förderschulen des Schuljahres 2019 bis 2020 gem. Vorlage Nr. 15/355 zur Kenntnis.

## **Punkt 7**

### **LVR-Paul-Klee-Schule, Leichlingen Bericht der Verwaltung**

**Frau Prof. Dr. Faber** informiert ausführlich über die Folgen des Starkregens für die Schüler\*innen, Lehrkräfte und das Schulträgerpersonal an der LVR-Paul-Klee-Schule. Die Schule sei in Folge der Überflutung zerstört worden und nicht nutzbar. Der Schulstandort müsse aufgegeben werden, da er nicht gegen die Gefahren von Starkregenereignissen und Überflutungen geschützt werden könne. Die Eltern, die über diese Entscheidung bei einem Elternabend informiert wurden, seien hierüber erleichtert gewesen. Sie haben aber der Verwaltung auch die klare Botschaft mitgegeben, dass die Schulgemeinschaft möglichst schnell wieder an einem Ort zusammengeführt werden solle.

Der Verwaltung sei es in Zusammenarbeit mit den Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Schule, den Schulen und den zuständigen Schulaufsichten gelungen, die Beschulung unmittelbar nach den Sommerferien sicherzustellen. Die Schüler\*innen seien derzeit auf sechs Schulen verteilt. Zwar sei der Standort der LVR-Paul-Klee-Schule zerstört worden, aber die LVR-Paul-Klee-Schule lebe weiter und deshalb sei es wichtig, die Schulgemeinschaft schnellstmöglich und dauerhaft wieder zusammenzubringen. Hieran arbeite die Verwaltung mit Hochdruck. Dabei werde das beschlossene dreistufige Handlungskonzept in alle Überlegungen einbezogen.

Die Fraktionen danken der Verwaltung für ihr schnelles und umsichtiges Handeln. Sie sprechen sich einvernehmlich für den Erhalt der LVR-Paul-Klee-Schule und für die schnellstmögliche Zusammenführung der Schulgemeinschaft an einem Ort aus.

**Herr Dr. Schlieben** gibt an, dass der Schulausschuss die Vorschläge der Verwaltung sorgfältig prüfen werde.

Auch für **Frau Deussen-Dopstadt** und **Frau Müller-Rech, MdL.**, ist eine optimale Beschulung der Kinder und Jugendlichen unabdingbar. Zudem sei der Elternwille entscheidend.

**Frau Deussen-Dopstadt** fragt an, welche Bedarfe die Eltern angemeldet hätten.

Der Schulausschuss nimmt die mündlichen Ausführungen von Frau Prof. Dr. Faber zum Sachstand und zu den Zukunftsperspektiven der LVR-Paul-Klee-Schule, Leichlingen, zur Kenntnis.

### **Punkt 8**

**Sachstandsbericht zu den Auswirkungen der Starkregenereignisse am 14./15. Juli 2021 auf die LVR-Liegenschaften sowie über die Unterstützungsangebote des LVR an seine Mitgliedskörperschaften und seine Mitarbeiterschaft  
Vorlage Nr. 15/509**

**Frau Hötte** kündigt an, dass die Verwaltung zu gegebener Zeit einen weiteren, aktuellen Sachstandsbericht vorlegen werden. Der LVR habe neben den Mitgliedskörperschaften auch den vom Hochwasser ebenfalls stark betroffenen Kreisen im Bundesland Rheinland-Pfalz Hilfe und Unterstützung angeboten. Auch wenn der LVR selbst recht gut die Katastrophe bewältigen konnte, müssten einige - insbesondere bauliche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Der Schulausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

### **Punkt 9**

**Fortsetzung der Bereisung der LVR-Förderschulen in der 15. Landschaftsversammlung Rheinland  
Vorlage Nr. 15/477**

**Herr Zorn** teilt mit, dass die Bereisung der LVR-Schulen ab dem Frühjahr 2022 fortgesetzt werden sollte. Es würde sich anbieten, zunächst die Schulen zu besuchen, denen in 2020 pandemiebedingt abgesagt werden musste.

Der Schulausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Fortsetzung der Bereisung der LVR-Förderschulen in der 15. Landschaftsversammlung Rheinland durch den Vorsitzenden des Schulausschusses und durch die schulpolitischen Sprecher\*innen wird gemäß Vorlage 15/477 zugestimmt.

### **Punkt 10**

**Modellvorhaben „Weiterentwicklung des digitalen Jobcoaches „InA.Coach“ als technisches Hilfsmittel für Menschen mit Behinderung - Überführung von der Forschung in die Praxis“  
Vorlage Nr. 15/433**

**Frau Weiden-Luffy** würde es begrüßen, wenn der Schulausschuss fortlaufend über das Modellvorhaben informiert würde.

Der Schulausschuss nimmt zur Kenntnis:

Der Förderung des Modellvorhabens „Weiterentwicklung des digitalen Jobcoaches „InA.Coach“ als technisches Hilfsmittel für Menschen mit Behinderung - Überführung von der Forschung in die Praxis“ aus Mitteln der Ausgleichsabgabe in Höhe von 275.100 € wird, wie in der Vorlage Nr. 15/433 dargestellt, zugestimmt.

#### **Punkt 11**

#### **Darstellung der Förderung von Inklusionsbetrieben aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Vorlage Nr. 15/435**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Schulausschuss nimmt zur Kenntnis:

Die Ausführungen zur Darstellung der Förderung von Inklusionsbetrieben aus Mitteln der Ausgleichsabgabe werden gemäß Vorlage Nr. 15/435 zur Kenntnis genommen.

#### **Punkt 12**

#### **Förderung von Inklusionsbetrieben gem. §§ 215 ff. SGB IX Vorlage Nr. 15/485**

**Herr Beyer** merkt an, dass die Inklusionsbetriebe dem Grunde nach die Corona-Pandemie gut bewältigen konnten.

Der LVR-Sozialausschuss beschließt die Förderung von Inklusionsbetrieben gem. §§ 215 ff. SGB IX wie in der Vorlage 15/485 dargestellt.

#### **Punkt 13**

#### **Teilhabestärkungsgesetz und dessen Auswirkungen auf den LVR Vorlage Nr. 15/486**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Die Vorlage Nr. 15/486 zum Teilhabestärkungsgesetz und dessen Auswirkungen auf den LVR wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 14**  
**Bildungsmediathek NRW**  
**Vorlage Nr. 15/211/1**

**Herr Drewes** stellt sich kurz vor und gibt einen Überblick über die vielfältigen Aufgabenfelder des LVR-Zentrums für Medien und Bildung. Er geht ausführlich auf die letzte Woche gestartete Bildungsmediathek NRW ein.

**Frau Weiden-Luffy** bittet darum, die Materialien so aufzuarbeiten, dass auch Schüler\*innen mit einer Sehbehinderung sie für ihre Zwecke adaptieren könnten.

Der Schulausschuss nimmt den Sachverhalt gemäß Vorlage Nr. 15/211/1 zur Kenntnis.

**Punkt 15**  
**Haushalt 2022/2023**  
**hier: Zuständigkeiten des Schulausschusses**  
**Vorlage Nr. 15/396**

Die Punkte 15 und 16 sollen gemeinsam behandelt werden.

Die Vorlagen gelten als eingebracht und sollen in der nächsten Sitzung am 08.11.2021 beraten werden.

**Punkt 16**  
**Haushalt 2022/2023**  
**hier: Zuständigkeiten des Sozialausschusses**  
**Vorlage Nr. 15/420**

-siehe Punkt 15 -

**Punkt 17**  
**"Die Krise als Chance nutzen" / Zweiter Teilbericht**  
**Vorlage Nr. 15/314/1**

**Herr Limbach** teilt mit, dass am 06.09.2021 die neue Arbeitsschutz-Verordnung in Kraft treten würde. Er erläutert kurz die wesentlichen Bestandteile und die Auswirkungen für die Beschäftigten des LVR.

Auf Nachfrage von **Frau Müller-Rech, MdL**, nach den konkreten Folgen für den schulischen Betrieb gibt **Herr Limbach** an, dass in diesem Bereich der LVR auf die Ausgestaltung durch die Landesregierung NRW angewiesen sei.

**Herr Madzirov** möchte wissen, in wieweit die LVR-Förderschulen an den Landesprogrammen NRW partizipieren würden. Darüber hinaus bittet er um eine Aufstellung, wie die Gelder aus den verschiedenen Förderprogrammen aufgeteilt wurden. **Frau Dr. Schwarz** sichert dies zu. Sie teilt mit, dass der Schulträger vor kurzem Fördermittel aus dem Programm "Mehr Geld" erhalten habe.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage Nr. 15/314/1 "Die Krise als Chance nutzen" / Zweiter Teilbericht zur Kenntnis.

### **Punkt 18**

#### **Integrierte Beratung: Bericht zum Stand der beiden Projekte zur sozialräumlichen Erprobung und zum Webportal "LVR-Beratungskompass" Vorlage Nr. 15/360**

**Herr Eichmüller** gibt an, dass das Ziel des LVR-Beratungskompasses sei, rat- und hilfeschuchenden Menschen mit Behinderung barrierefrei und standortunabhängig umfassende Informationen über alle relevanten LVR-Leistungen bereitzustellen. Im Teilprojekt "Peer-Bildungsberatung" des Dezernats 5 würden LVR-Schüler\*innen Informationen zu den Themen "Vielfalt" und "Ausgrenzung" für andere Schüler\*innen ("Peers") anbieten und als Lots\*innen unterstützen. Ausführliche Informationen können dem **Link:** [www.beratungskompass.lvr.de](http://www.beratungskompass.lvr.de) entnommen werden.

Der Schulausschuss nimmt den Entwicklungsstand der beiden LVR-Projekte zur Integrierten Beratung gemäß Vorlage Nr. 15/360 zur Kenntnis.

### **Punkt 19**

#### **Stellungnahmen des LVR zum Teilhabebericht NRW und zum neuen Landesaktionsplan „NRW inklusiv“ Vorlage Nr. 15/261**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Schulausschuss nimmt den ersten Teilhabebericht der Landesregierung NRW und die Stellungnahmen des LVR für die Anhörungen im Landtag gemäß Vorlage-Nr. 15/261 gebündelt zur Kenntnis sowie die Anregungen und Vorschläge aus Sicht des LVR zur Fortschreibung des Landesaktionsplans „NRW inklusiv“.

### **Punkt 20**

#### **Zwischenbericht zum Stand des Breitbandausbaus im LVR Vorlage Nr. 15/322/1**

**Herr Eichmüller** informiert über den aktuellen Sachstand. Das Land NRW habe jetzt auch die LVR-Förderschulen in die Förderbestimmungen aufgenommen. Herr Eichmüller erläutert, warum der Umsetzungszeitraum bis 2024 dauert. Auf die Frage von **Herrn Kuster** nach schnellere Alternativen, gibt **Herr Eichmüller** an, dass sich die Landesförderung ausschließlich auf den Breitbandausbau beziehen würde.

Der Zwischenbericht zum Stand des Breitbandausbaus im LVR wird gem. Vorlage Nr. 15/322/1 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 21**

#### **Vorstellung des neuen Klima-Heftes in Einfacher Sprache Vorlage Nr. 15/246**

**Herr Althoff** teilt mit, dass die Gestaltung des Klima-Heftes in Einfacher Sprache in Zusammenarbeit mit den LVR-Förderschulen erfolgte. Es gäbe auch eine Version in Brailleschrift. Das Klima-Heft sei bundesweit stark nachgefragt.

**Frau Daun** fragt an, ob das in ihren Augen sehr gelungene Heft nicht auch im Bereich "Politische Bildung" in Leichter Sprache erstellt werden könne.

**Frau Franke** lobt ebenfalls die gute Gestaltung. Sie findet allerdings den Hinweis, dass

sich Kinder veganer ernähren sollten, bedenklich. Hierauf habe sie auch im Umweltausschuss in der Sitzung am 18.05.2021 hingewiesen. **Herr Althoff** verweist auf die Seite 36 des Klimaheftes, wonach weniger Fleisch, Milch, Eier gegessen werden sollen. Ein Aufruf sich nur vegetarisch oder vegan zu ernähren, könne er nicht erkennen. **Frau Weiden-Luffy** kann die Auffassung, das Klima-Heft in diesem Punkt zu überarbeiten, nicht teilen, kann gleichwohl der Aussage von Frau Franke aus medizinischer Sicht zustimmen.

Der Schulausschuss nimmt die Vorstellung des neuen Klima-Heftes in Einfacher Sprache gemäß Vorlage 15/246 zur Kenntnis.

## **Punkt 22** **Beschlusskontrolle**

Es ergeben sich keine Anmerkungen.

## **Punkt 23** **Anfragen und Anträge**

**Herr Kuster** erkundigt sich nach dem Sachstand für die Bereitstellung von Luftreinigern für die LVR-Förderschulen. **Herr Althoff** verweist darauf, dass es zwar diverse Förderprogramme für die Anschaffung von Luftreinigern geben würde, der LVR könne hiervon allerdings nicht partizipieren. Die Förderprogramme beziehen sich insbesondere auf Räume, bei denen keine ausreichende Fensterlüftung möglich sei. In den LVR-Förderschulen verfügen alle Klassenräume aber über ausreichende Fensterlüftungsmöglichkeiten.

## **Punkt 24** **Bericht aus der Verwaltung**

**Frau Dr. Schwarz** informiert über den aktuellen Sachstand zur Corona-Pandemie in den LVR-Schulen. Im Schulbereich sei nur ein sehr geringes Infektionsgeschehen zu beobachten. Dies sei mit der Einhaltung der Hygieneschutzbestimmungen und dem Freizeitverhalten der Schüler\*innen mit Behinderungen zu begründen.

**Punkt 25**  
**Verschiedenes**

Es ergeben sich keine Anmerkungen.

Oberhausen, den 23.10.2021

Der Vorsitzende

B l a n k e

Köln, den 14.10.2021

Die Direktorin des Landschaftsverbandes  
Rheinland  
In Vertretung

P r o f . D r . F a b e r